Jugendfahrt nach München

Jugendfahrt 2014 Rund 90 Jugendliche auf dem Weg zum Gipfel München/Dorsten. Am Pfingstwochenende 2014 fuhr die Jugend der Neuapostolischen Kirche des Kirchenbezirkes Dinslaken auf eine gemeinsame Jugendfahrt nach München zum ersten Internationalen Kirchentag (IKT). In der Nacht von Donnerstag, dem 05. Juni 2014 auf Freitag, dem 06. Juni 2014 versammelten sich rund 90 Teilnehmer an der Neuapostolischen Kirche in Dorsten, um die Fahrt nach München anzutreten.

Nach langer Fahrt und Ankunft am nächsten Morgen in der Jugendherberge in München ging es zum Olympiagelände, wo der IKT stattfand. Die Eröffnungsveranstaltung des IKTs gab den Startschuss zu einigen sehr freudigen Tagen: Einlauf mit wehenden Fahnen, musikalische Beiträge und Videosequenzen aus aller Welt boten tiefgehende Einblicke.

Am Samstagmorgen ließ das Frühstück nicht lange auf sich warten. Danach ging es wieder direkt aufs Olympiagelände: Workshops, Vorträge und spannende Diskussionen prägten den Samstag des IKTs. Bei einer Podiumsdiskussion, u.a. mit dem Kirchenoberhaupt der Neuapostolischen Kirche International, Stammapostel Jean-Luc Schneider, wurden Themen wie die Besetzung der Ämter, der Umgang mit dem Familien- und Eheleben oder auch mit christlichen Soldaten erörtert. Zwischen den verschiedenen Veranstaltungen luden die Liegewiesen um den Olympiasee unter strahlend blauem Himmel zur Entspannung ein. Das Pfingstkonzert im Olympiastadion am Samstagabend krönte den vorletzten Tag des IKTs.

Das Highlight des Wochenendes war der Pfingstgottesdient am Sonntagmorgen, der ebenfalls im Olympiastadion stattfand. Die circa 40.000 Gottesdienstteilnehmer versuchten mit Schals, Mützen, Hüten, Regenschirmen und Wasserflaschen den stetig steigenden Temperaturen stand zu halten. Als Grundlage für den Gottesdienst diente die Bibelstelle aus Römer 5,5: „Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist“. Die Kernbotschaft des Gottesdienstes war die Aussage „Geben ist seliger denn nehmen“.

Der nach dem Gottesdienst stattfindende gemeinsame Gesang beim „offenen Singen“ mit Gerrit Junge war für über 10.000 Sänger der Abschluss des Kirchentages. Im Anschluss an den

IKT fand sich der Großteil der Jugendgruppe aus Dinslaken am Nachmittag im Englischen Garten ein. Im Eisbach, einem Ableger der Isar, wurde die Möglichkeit einer kleinen Abkühlung genutzt. Der Abend stand für die Jugendlichen zur freien Verfügung.

Der Berg ruft, hieß es dann am Montagmorgen. Nach zahlreichen gesellschaftlichen und geistlichen Höhepunkten des Wochenendes ging es noch einmal steil bergauf. Es sollte zur Stie Alm, in der Nähe von Bad Tölz, gehen. Die meisten fuhren mit der Gondel zur Bergstadion, während einige wenige den 3-stündigen Fußweg dorthin auf sich nahmen. Für Erstaunen sorgte das Timing, welches die Sportlichen und die Gemütlichen oben an der Gondelstation zusammenführte. Nach einem gemeinsamen circa 30-minütigen Fußmarsch zur Stie Alm wurden in 1550 Meter über Normalnull Käsespätzle gereicht. Die Aussicht reichte bis hinüber zur Zugspitze und entschädigte für die anstrengende Wanderung. Am Abend luden die zahlreichen Biergärten, aber auch die seichten Gewässer der Isar zu einem gemütlichen Ausklang des Abends und auch der gesamten Fahrt ein.

Erschöpft von der Reise und beladen mit vielen Eindrücken und Bildern erreichten wir am Dienstag, dem 10.06.2014, in den späten Abendstunden unsere Lieben, welche uns bereits an der Kirche in Dorsten erwartet haben.

Oliver Nehrke

11. August 2014